

1921 erhöht um M. 3 Mill. in 3000 Akt., 1923 um M. 116 Mill. in 4000 Akt. zu M. 1000 u. 11 200 Akt. zu M. 10 000. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 6./2. 1925 von M. 120 Mill. auf RM. 400 000 (je M. 6000 = RM. 20).

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1931 am 11./12. **Stimmrecht:** Je RM. 20 = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (bis 10% des A.-K.), besond. Abschr. u. Rückl., 4% Div., 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1931:** Aktiva: Grundst. u. Gebäude 261 334, Mobil. 1, Fuhrpark 5000, Kassa 2765, Postscheck 6330, Banken 1696, Wechsel 15 137, Aussenstände 527 506, (Avale 16 000), Waren 233 739, Wertp. 1839, Verlust (Vortrag 1929/30 94 492 ab Gewinn 1930/31 10 362) 84 130. — Passiva: A.-K. 400 000, Hyp. 250 000, Bankschulden 71 250, Gläubiger 383 675 (Avale 16 000), Akzepte 34 551. Sa. RM. 1 139 476.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gehälter u. Löhne 232 842, allg. Handl.-Unk. 92 916, Steuern 39 585, Zs., Skonto u. Provis. 59 740, Fuhrpark u. Zustellungskosten 44 238, Abschr. 21 600, Verlustvortrag 1929/30 94 492. — Kredit: Waren 497 982, Hausverwalt. 3301, Verlust (Vortrag 1929/30 94 492 abz. Gewinn 1930/31 10 362) 84 130. Sa. RM. 585 413.

**Dividenden:** 1924/25—1930/31: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Dr. Emil Schiffer, Apotheker Rudolf Stewens.

**Prokurist:** P. Tapken.

**Aufsichtsrat:** Vors Bank-Dir. Paul Hegel, Dir. Dr. Rud. Rabich, Köln; Dir. Arthur Schiffer, Essen; Dr. H. W. Stein, Apolda.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Köln: Barmer Bankverein, Reichsbank-Giro-Konto.

**Postscheckkonto:** 3007. <sup>3333</sup> Dekace. <sup>3333</sup> Sammel-Nr. 70 401.

## Eau de Cologne Sankt Barbara Aktiengesellschaft zu den drei Quasten, Köln.

Durch Beschluss der G.-V. v. 25./2. 1929 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Dir. Josef Rauen, Wilthen i. Sa. Lt. Mitteil. des Liquidators vom 13./1. 1932 ist die Firma gelöscht.

## Hager-Industrie K.-G. a. A., Köln. (In Konkurs).

Über das Vermögen der Ges. ist am 2./10. 1925 das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter war der Rechtsanw. Heidkamp, Bergisch-Gladbach. Das Verfahren ist Dez. 1925 mangels Masse eingestellt worden u. lt. Bekanntm. v. 31./7. 1926 Fabrikant Julius Hager, Berg.-Gladbach, Rich.-Zander-Str. 49, zum Liquidator bestellt. Die Firmenlöschung konnte lt. Mitteil. des Ligu. vom Juli 1931 noch nicht erfolgen, da noch ein Grundst. zu Gunsten der Hyp.-Gläubiger abzustossen ist.

## Dr. ing. Siller, Aktiengesellschaft für komprimierte Gase,

Köln, Vorgebirgstr. 35.

**Gegründet:** 20./6. 1929; eingetr. 25./6. 1929.

**Zweck:** Herstell. u. Vertrieb von Industriegasen, insbes. von Azetylen, Sauerstoff und Wasserstoff, sowie aller hierzu benötigten Zubehörteile, Flaschen usw.

**Kapital:** RM. 60 000 in 120 Akt. zu RM. 500, übere. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Bankguth. 9614, Kassa 1260, Mobil. 280, Forder. an Aktionäre 45 000, Verlust 3846. Sa. RM. 60 000. — Passiva: A.-K. RM. 60 000.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlust-Vortrag 2252, Handl.-Unk. 1827. — Kredit: Zs. 233, Verlust 3846. Sa. RM. 4079.

**Dividenden:** 1929—1930: 0%.

**Vorstand:** Dr.-Ing. Wilhelm Siller.

**Aufsichtsrat:** Dir. Jean Geilenkirchen, Kalscheuren; Rechtsanw. Dr. Carl Grundschtötel, Rechtsanw. Otto Grell, Köln.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Hoffmann & Müller, Haus- und Toilette-Seifenfabriken,

Akt.-Ges. in Liquid. in Köthen.

Auf Antrag der Ges. wurde am 30./6. 1928 das Vergleichsverfahren eröffnet. Dieses wurde am 6./8. 1928 nach Bestätigung des Vergleichsvorschlags v. 23./7. 1928 aufgehoben. Die G.-V. v. 25./5. 1929 (Mitteilung gemäss § 240 HGB.) beschloss die Auflösung der Ges. **Liquidator:** Dir. Hermann Huhn, Köthen, Schillerstr. 8.

**Gegründet:** Eingetr. 17./3. 1923.

**Zweck** war Herstell. u. Vertrieb von Seifenfabrikaten u. Waschmitteln aller Art, insbes. der Fortbetrieb der Firma Hoffmann & Müller, Haus- u. Toilette-Seifenfabrik in Köthen.

**Kapital:** RM. 55 000 in 2500 St.-Akt. u. 250 Vorz.-Akt. zu RM. 20. Urspr. M. 20 900 000 in 20 900 Akt. zu M. 1000, übernommen von den Gründern zu 100%. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 24./9. 1924 von M. 20 900 000 auf RM. 55 000 derart, dass an Stelle von